

Mit Gerlinde Kaltenbrunner auf dem Johannesweg

Zu einer Wanderung mit Gerlinde Kaltenbrunner lud die VKB-Bank am 24. Juni in das Mühlviertel. Die VKB-Wandergruppe entdeckte mit der heimischen Profibergsteigerin ein Teilstück des beliebten Johanneswegs und erkundete dabei regionale Highlights wie die mittelalterliche Burgruine Prandegg oder den wildromantischen Herzogreitherfelsen.

Während der Tour berichtete Gerlinde Kaltenbrunner von ihren Bergerlebnissen und die Teilnehmer hatten die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Die Wanderung klang gemütlich im Gutauer Landgasthaus „Zum Edi“ aus.

Gerlinde Kaltenbrunner ist in Spital am Pyhrn aufgewachsen und nutzte bereits im Alter von 13 Jahren jede Gelegenheit zum Bergsteigen. Ihren ersten Achttausender bestieg die gelernte Diplomkrankenschwester zehn Jahre später, alle 13 weiteren folgten - jeweils ohne künstlichen Sauerstoff. Damit hat die oberösterreichische Bergsteigerin Alpingeschichte geschrieben. Die VKB-Bank unterstützt sie seit über zehn Jahren als Sponsor.

Wanderten mit Gerlinde Kaltenbrunner auf dem Johannesweg: VKB-Vorstandsdirektor Mag. Alexander Seiler, die VKB-Regionaldirektoren Alfred Atteneder und Mag. Martin Moser, Franz und Karoline Kastler vom gleichnamigen Autohaus, Unternehmensberater Johannes Kaindlstorfer, Rechtsanwalt Mag. Michael Raffaseder, Ing. Winfried Praher (Praher Plastics), Lagerhaus-Freistadt-Geschäftsführer Leopold Piererfellner sowie SINGER Bau-Geschäftsführer Ing. Wolfgang Gutenthaler.



Bildtext: Auf der Burgruine Prandegg: (v.li.) Profibergsteigerin Gerlinde Kaltenbrunner, Karoline Kastler (Autohaus Kastler), VKB-Vorstandsdirektor Mag. Alexander Seiler, VKB-Firmenkundenbetreuer Mag. Roman Rametsteiner / Fotos: VKB-Bank

Rückfragenkontakt:

VKB-Pressesprecherin Nina Stögmüller
Tel. +43 732 76 37-1296, Mobil +43 676 83 66 77 56
E-Mail: nina.stoegmueller@vkb-bank.at